

	<p>Objekt: Theodora</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 4723</p>
--	--

## Beschreibung

Die Stele wird von einer Ädikula beherrscht. Zwei Säulen auf Basen mit hohen Postamenten tragen stilisierte Blattkapitelle. Der profilierte Giebel ist mit einer aufgerichteten Muschel gefüllt und mit Akroteren bekrönt. Auf den Giebelschrägen sitzen Tauben. Die griechische Inschrift auf der Tafel darüber lautet sinngemäß: »Theodora möge in Frieden ausruhen«. Die Verstorbene ist als Beterin (Orans) dargestellt, bekleidet mit einer gegürteten Ärmeltunika und einer Palla. Über den erhobenen Händen sind zwei Kreuze angebracht. Ädikula und Beterfigur vergegenwärtigen die Verstorbene in ihrer Entrücktheit, die Muschel steht für die Wiedergeburt der Seele, die Tauben weisen auf das Paradies hin, und die Kreuze drücken die Hoffnung auf Erlösung aus.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

## Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein
Maße:	Höhe: 75 cm; Breite: 57 cm; Tiefe: 18 cm; Gewicht: ca. 80 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Kalkstein